



FRAGEBOGEN ZUR IPL-SHR Behandlung

1. HINWEISE ZUR BEHANDLUNG

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir bitten Sie folgende Informationen während Ihrer Behandlung zu beachten:

- Für die dauerhafte Haarentfernung werden in der Regel mehrere Sitzungen benötigt.
Innerhalb von 3 Wochen nach der Behandlung fallen vorerst fast alle Haare aus, wachsen jedoch zu ca. 80% wieder nach.
- Zum Behandlungstermin müssen die zu behandelnden Körperpartien rasiert sein. Dies sollte im optimalen Fall einen Tag vor der Behandlung erfolgen. Mindestens 6 Wochen vor der Behandlung sollten die Haare nicht gezupft, noch gewachst oder epiliiert werden.
- Mindestens 3 – 4 Wochen vor und nach der Behandlung sollte ein Sonnenbad oder Solarien-Besuche vermieden werden. Je Heller die Haut, desto besser die Behandlung.
- An den behandelten Körperstellen kann es zu leichten Rötungen kommen, welche nach wenigen Tagen wieder abklingen.
- Schwangere sollten nicht behandelt werden, weil aufgrund des Hormonspiegels einer schwangeren Frau eine erfolgreiche Behandlung nicht gewährleistet werden kann. Zudem kann es aufgrund der hormonellen Umstellung des Körpers während der Schwangerschaft in erhöhtem Maße zur Bildung von Pigmentflecken kommen. In der Regel normalisiert sich der Hormonhaushalt spätestens 1 Jahr nach der Stillzeit.
- Bei Diabetikern oder der Einnahme von Johanniskraut, Kortison, Antibiotika oder ähnlichem, ist eine Behandlung nicht empfehlenswert, da es unter der Einnahme zu einer erhöhten Lichtempfindlichkeit der Haut kommen kann.
- Bei Vorliegen von Lichtkrankheiten / Lichtallergie ist eine Behandlung ausgeschlossen, weil es zu Verbrennungen, Entzündungen kommen und eine erfolgreiche Behandlung nicht gewährleistet werden kann. Wenn der Kunde dennoch eine Behandlung wünscht, ist vorher Rücksprache mit dem zuständigen Arzt zu halten.

- Es ist empfehlenswert vor Beginn der Behandlungen beim Hautarzt eine Hautkrebsvorsorge Untersuchung durchführen zu lassen. Ist im schlimmsten Fall Hautkrebs im Anfangsstadium, so wird es nach der IPL SHR Behandlung für den Arzt schwieriger diesen zu erkennen, da Pigmentveränderungen auf der Haut optimiert werden.
- Bei Vorliegen von Hautkrebs ist eine Behandlung ausgeschlossen.
- Sollten sich Veränderungen Ihres Gesundheitszustandes während des Behandlungszeitraumes ergeben, müssen Sie Ihren Arzt und Ihren Behandler davon in Kenntnis setzen.
- Behandlungen an tätowierten Körperstellen sowie Arealen mit Bemalungen (z.B. Henna) oder mit „Permanent-Make-Up“, „Microblading“ und „UV-Tattoos“ sind verboten. Dies gilt für alle derzeit bekannten Tätowierungsverfahren die auf jegliche Art und Weise Farbe in die Haut einbringen. Das Gerät erkennt das Haar und die Haut anhand der Pigmentierung des Farbstoffes Melanin. Da das Gerät das Haarpigment von dem Farbpigment (Tätowierung) nicht unterscheiden kann, besteht die Gefahr von Verbrennungen und somit der Entstehung von Narben.
- Durch die Einnahme von Hormonpräparaten können die Behandlungsergebnisse negativ beeinflusst werden.
- Während einer Kortison Therapie (Einnahme als Tablette oder Anwendung als Salbe) darf keine Behandlung durchgeführt werden bis das Kortison im Körper abgebaut ist.
- Nach der dritten und vierten Behandlung haben Sie mehr Haare als je zu vor, da bei der ersten Behandlung die ruhenden Haarfollikel zum Ausbrechen aktiviert werden. Diese sind dann auch in der Wachstumsphase und können direkt mit behandelt werden, so dass die Gefahr, dass nach Jahren wieder Haare ausbrechen, viel geringer ist.
- Bei jeder Behandlung (Haarentfernung), wird vorab Ultraschallgel auf Ihre Haut aufgetragen.
- Haben Sie Hyaluron oder Botox, baut sich dieses nach der Haarentfernung im Gesicht schneller als üblich ab.
- Behandlungsergebnisse können variieren, dies ist von mehreren Faktoren abhängig.
- Nach Abschluss der gesamten Behandlung, ist es ratsam die Behandlung zur Auffrischung 1 x im Jahr zu wiederholen.



2. KUNDENDATEN

Vorname _____

Name _____

Geburtsdatum _____

Geburtsort _____

Straße / Haus - Nr. _____

PLZ _____

Land _____

Telefon _____

Mobile Nr. _____

E- Mail _____

Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck unser Unternehmen Ihre Daten erhebt, speichert oder weiterleitet. Über unsere DATENSCHUTZERKLÄRUNG NACH DSGVO werden Sie von uns gesondert informiert. Wir bitten Sie, diese auch sorgfältig durchzulesen. Der Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie in puncto Datenschutz haben.

3. GESUNDHEITSFragen

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
bitte füllen Sie diesen Bogen in Ruhe aus und besprechen Sie ihn, falls erforderlich, mit einem unserer Mitarbeiter. Ihre Antworten erleichtern es uns, die bestmögliche Behandlung für Sie auszuwählen. *Bitte beachten Sie, dass bei den unten genannten Aufzählungen eine Behandlung ausgeschlossen ist. Wir empfehlen vorerst Ihren zuständigen Arzt aufzusuchen, um eine Freigabe der Behandlung zu erhalten.*

Bestehen bei Ihnen eine oder mehrere der folgenden Erkrankungen?

Herzrhythmusstörungen	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
Herzschrittmacher	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
Entzündungen auf der Haut	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
Stoffwechselkrankheiten (z.B. Diabetes, Schilddrüsenerkrankungen etc.)	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>

Bemerkung: _____

Liegen derzeit irgendwelche Allgemeinbeschwerden vor? Ja Nein

Wenn ja, welche: _____

Leiden Sie an folgenden Krankheiten oder waren Sie in der Vergangenheit davon betroffen?

Bitte beachten Sie, dass bei den unten genannten Aufzählungen, eine Behandlung ausgeschlossen ist. Wir empfehlen vorerst Ihren zuständigen Arzt aufzusuchen, um eine Freigabe für die Behandlung zu erhalten. Bei Herpes sollte die Behandlung nicht durchgeführt werden, da der Herpes sich durch die Behandlung auf andere Hautregionen ausbreiten kann.

Hautkrankheiten

Neurodermitis	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
Hautkrebs	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
Schuppenflechte	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
Vitiligo (Weißfleckenkrankheit)	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
Ekzeme	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
Akute Hautkrankheiten (z.B. Pilzkrankungen)	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
Andere Hautkrankheiten	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>

Wenn ja, welche: _____

Medikamenteneinnahme

Eisenpräparate	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
Kortison	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
Antibiotika	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
Antidepressiva	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
Johanneskraut	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>

Infektionen

- | | | | | |
|----------------------|----|--------------------------|------|--------------------------|
| • Akuter Herpes | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein | <input type="checkbox"/> |
| • Akutes Fieber | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein | <input type="checkbox"/> |
| • andere Infektionen | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein | <input type="checkbox"/> |

Wenn ja, welche: _____

Sonstige

- | | | | | |
|--|----|--------------------------|------|--------------------------|
| • Epilepsie | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein | <input type="checkbox"/> |
| • Schilddrüsenerkrankungen
(z.B. Überfunktion oder Unterfunktion) | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein | <input type="checkbox"/> |
| • andere Erkrankungen | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein | <input type="checkbox"/> |

Wenn ja, welche: _____

Schwangerschaft

Sind Sie zurzeit schwanger? Ja Nein

In der Schwangerschaft und in der Stillzeit sollten Sie nicht behandelt werden, weil aufgrund der Schwankung des Hormonspiegels eine erfolgreiche Behandlung nicht gewährleistet werden kann. Zudem gibt es aktuell keine Untersuchungen ob eine Behandlung während der Schwangerschaft unbedenklich ist. In der Regel legt sich der Hormonhaushalt spätestens 1 Jahr nach Ende der Stillzeit.

Bei Blutungsneigungen oder der Einnahme von Blutverdünnungsmedikamenten (z.B. Aspirin, Marcumar) empfehlen wir vorerst Ihren zuständigen Arzt aufzusuchen, um eine Freigabe für die Behandlung zu erhalten.

Prothesen und Implantate

Liegen bei Ihnen vor:

- | | | | | |
|--|----|--------------------------|------|--------------------------|
| • Prothesen | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein | <input type="checkbox"/> |
| • Implantate (z.B. Silikon) | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein | <input type="checkbox"/> |
| • Zahnimplantate | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein | <input type="checkbox"/> |
| • Sonstige metallhaltige Implantate
(z.B. Schrauben, Platten) | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein | <input type="checkbox"/> |

Bemerkung

4. EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, die oben ausgeführten Informationen (Seite 1 – 6) und die Datenschutzerklärung nach DSGVO zur Kenntnis genommen zu haben.

Ich habe diese Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht. Des Weiteren werde ich mich auf meine eigene Verantwortung behandeln lassen, da ich im Vorfeld über mögliche Risiken im Zusammenhang mit den Behandlungen ausführlich informiert wurde.

Ebenso bestätige ich, dass ich alle Punkte der Ausführungen zur Behandlung sowie Erklärungen dazu vollständig gelesen und verstanden habe. Es ist mir bewusst, dass ein Mangel an Zusammenarbeit den Behandlungserfolg mindern kann.

Ich verpflichte mich, Sie bei Hautveränderungen und sonstigen Auffälligkeiten der behandelten Stelle unverzüglich zu informieren.

Ich hatte die Gelegenheit, dem Berater jede Frage zur vorgeschlagenen Behandlung zu stellen.

Ort, Datum / Unterschrift Kunde